



Stand: 02.11.2020

Verteilung der Gewerbesteuerausfallkompensationsmittel auf die Kommunen

Flächenland	Volumen ¹ in Mio. €	Verteilung ² (teilw. noch Planung)	Zeitpunkt der Auszahlung (vorauss.)
Baden-Württemberg	1.881	GewSt-Aufkommen der einzelnen Gemeinden 2017/18/19 im Verhältnis zum Gewerbesteuernettogesaufkommen 2017/18/19	Spätestens bis 31.12.2020
Bayern	2.398	GewSt-Aufkommen im Zeitraum 01.01. bis 20.11.2020 im Verhältnis zu Ø GewSt-Aufkommen 2017/18/19	15.12.2020
Brandenburg	186	Ø GewSt-Aufkommen 2./3. Q. 2017/18/19 im Verhältnis zu GewSt-Aufkommen 2./3. Q. 2020	Abschlagszahlung 09/2020, Verrechnung 12/2020
Hessen	1.213	- 50 % der Mittel nach Anteil Gemeinden an Gewerbesteuer in 2017/18/19	10/2020

¹ Basis Steuerschätzung Mai 2020

² Vereinfachte Darstellung

Flächenland	Volumen ¹ in Mio. €	Verteilung ² (teilw. noch Planung)	Zeitpunkt der Auszahlung (vorauss.)
		- 50 % abhängig von tatsächlichen Gewerbesteuermindereinnahmen im 1. Halbjahr (davon 12,5 % 1. Q. und 37,5 % 2. Q.) im Verhältnis zu den Vorjahresquartalen 2017/18/19 -> Tabelle zur gemeindescharfen Auszahlung	
Mecklenburg-Vorpommern	120	- 90 % der Mittel nach Anteil Gemeinden an Gewerbesteuer in 2016/17/18/19 - 10 % abhängig von tatsächlichen Gewerbesteuermindereinnahmen im 1. Halbjahr 2020 im Verhältnis zum 1. Halbjahr 2019	12/2020
Niedersachsen	814	- Mindereinnahmen im Zeitraum 4. Q. 2019 bis 3. Q. 2020 im Vergleich zu Ø 4. Q. 2016 bis 3. Q. 2019	04.12.2020
Nordrhein-Westfalen	2.720	GewSt-Aufkommen 1. Q. bis 3. Q. 2020 im Verhältnis zu Ø GewSt-Aufkommen 1. Q. bis 3. Q. 2017/18/19	11/12/2020
Rheinland-Pfalz	412	1. Ermittlung gemeindeindividueller Soll-Betrag aus neun Jahren (ohne +/- Ausreiser) zum Ø RP = Teilschlüssel I (TS I). Schlüsselzahl für Gemeindeanteil Einkommensteuer 2018 bis 2020 lt. LVO = Teilschlüssel II (TS II). 95 % aus TS I und 5 % aus TS II = Gesamtschlüssel. RP Gesamtsoll * Gesamtschlüssel = Gemeinde-Soll. 2. Ermittlung Mindereinnahmen 2020 und Verteilung 412 Mio. Euro für das Jahr 2020 / Soll-Ist-Vergleich Gemeinde-Soll ./ GewSt-IST I-III/2020 = x; x = Anteil an Kompensationsmittel	12/2020
Saarland	129	Basis Ø GewSt-Aufkommen 2016/17/18/19 (dabei 2018/19 mit 1,5 gewichtet)	11/2020
Sachsen	312	1. Tranche (Landesmittel i.H.v. 226,2 Mio. €): Basis bisherige GewSt-Aufkommen (75 %) und Gemeindeanteil ESt-Aufkommen (25 %) 2. Tranche stärkere Orientierung an tatsächlichen Steuerausfällen	1. Tranche 15.08.2020, 2. Tranche Ende 2020

Flächenland	Volumen ¹ in Mio. €	Verteilung ² (teilw. noch Planung)	Zeitpunkt der Auszahlung (vorauss.)
Sachsen-Anhalt	162	GewSt-Aufkommen 1.- 3. Q. 2020 im Vergleich zum Ø 1. - 3. Q. 2017/18/19	12/2020
Schleswig-Holstein	330	Ausgleich Differenz Ø GewSt-Aufkommen 2017/18/19 (nur die 2 aufkommensstärksten Jahre werden berücksichtigt) und erwartetes GewSt-Aufkommen 2020 (Basis hierfür sind die Einnahmen der 2 aufkommenschwächsten Quartale 2020); natürliche Begrenzung des Ausgleichs sind die insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel (hier 330 Mio. €)	11/2020
Thüringen	165	Ø Gewerbesteuererinnahmen 2017/18/19 (sofern diese Mittel min. 15 % der Einnahmen aus kommunalen Steuereinnahmen (netto) und Schlüsselzuweisungen betragen, Begrenzung auf 100 € je Einw.); Verrechnung bei etwaiger Überkompensation in 2021	1. Tranche 08.07.2020, 2. Tranche Ende 2020, Ausgleich etwaiger Überkompensation in 2020